

Betriebsärztliche Empfehlungen zur Ausstattung und Arbeitsorganisation von Arztpraxen

(Ersetzt nicht die Gefährdungsbeurteilung, keine Gewähr für Vollständigkeit)

	ja	nein	Bemerkungen
Hygieneplan vorhanden			
für alle einsehbar			
Reinigungsplan vorhanden			
für alle einsehbar			
Desinfektionsplan vorhanden			
für alle einsehbar			
Regelmäßige Unterweisungen mit Dokumentation			
Personalumkleideraum vorhanden			
Trennung Straßen-Berufskleidung in getrennten, geschlossenen Bereichen			
Schutzkleidung desinfizierend in der Praxis gewaschen oder Einmalschutzkleidung verwendet			
Berufskleidung, Praxiswäsche regelmäßig gewechselt, in sicher geschlossenem Behältnis transportiert			
Personal- und Patienten-WC sind getrennt			
Desinfektionsmittelspender im Personal-WC vorhanden			
Sicherer Aufbewahrungsraum für Putzmittel vorhanden			
Handreinigung über Seifenspender			
Gebrauch von Einmalhandtüchern			
Händedesinfektion über Wandspender			
Desinfektionsbehältnisse werden nicht nachgefüllt			
Hautpflegemittel vorhanden			
Arbeitsmedizinische Vorsorge regelmäßig durchgeführt			
Angebot Vorsorge Bildschirmarbeitsplatz (Sehtest nach G37) erhalten			
Desinfektion nach Desinfektionsplan			
Regelmäßige Desinfektion patientennaher Flächen und Gegenstände			
Fußböden in Behandlungs- und Eingriffsräumen täglich gereinigt			
Scheuer- Wischdesinfektion, Verzicht auf Sprühdeseinfektion			
Desinfektionsmittel VAH oder DGHM-gelistet			Verbund Angewandte Hygiene, Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
Reinigung der Fußböden nach anerkanntem Verfahren (Zwei-Eimer-Methode/ Bezugswechselverfahren)			Bezugswechselverfahren zu bevorzugen
In Behandlungs- und Eingriffsräumen wischbarer Boden			
In Behandlungs- und Eingriffsräumen keine Gardinen sondern abwaschbare Lamellen o.ä.			
Werden die Perlatoren regelmäßig entkalkt?			
Dokumentierte Arbeitsanweisung für Reinigungskraft vorhanden			
Reinigungskraft trägt Arbeitskleidung , verbleibt in der Praxis			
Regelmäßige Desinfektion von Medizinprodukten (EKG, Sonoschallkopf, Lungenfunktion, Stethoskope, Thermometer, Inhalationshilfen etc.)			

Reinigung und Desinfektion , ggfs. Sterilisation nach anerkannten Verfahren, Arbeitsanweisungen vorhanden, Dosierungen von Lösungen schriftlich festgelegt			
Einmalpapierabdeckung für Liegen vorhanden?			
Lagerung von Medikamenten in geschlossenen Schränken			
Aufbewahrung von gekühlten Stoffen in eigenem Kühlschrank			
Temperaturkontrollen dokumentiert werktäglich durchgeführt (2-8 Grad)			
Verfallsfristen regelmäßig kontrolliert und dokumentiert, Frequenz			
Aufbereitung und Kontrolle von Medizinprodukten, Sterilisation nach validierten Verfahren, Dokumentation, schriftliche Arbeitsanweisungen vorhanden			
Gefährdende Abfälle in durchstichsicheren Behältern entsorgt			
Vorgehen bei Auftreten übertragbarer Erkrankungen dokumentiert (MRSA, Noroviren u.a.)			
Persönliche Schutzausrüstung (Mundschutz- FFP 1-Maske, Brille) vorhanden			
Vorgehen nach Verletzung an kontaminiertem Material dokumentiert und geschult			Ablaufplan betriebsärztlich erhältlich
Lebensmittel werden außerhalb von Behandlungsbereichen gelagert (Personalraum)			
Dokumentation vorhanden: -Gefährdungsbeurteilung -Unterweisungen (z. B. Arbeitsabläufe, hygienische Maßnahmen, Gesundheitsschutz) -Bericht der FK für - Arbeitssicherheit -Gefahrstoffliste -Bescheinigung der sicherheitstechnischen Kontrolle von Medizinprodukten (nach MPBetreibV) -Vorsorgekartei (arbeitsmed. Vorsorge) -Sterilisationsverfahren			
Schutzimpfung (Hepatitis B) angeboten, Beratung zu weiteren Impfungen			
Vorgehen im Fall einer Schwangerschaft bekannt (Gefährdungsbeurteilung, Meldung)			
Sicherheitstechnische Kontrolle elektrischer Geräte durchgeführt „E-Check“ nach UVV BGV-A3			

Alle Kreuze unter „ja“ : PERFEKT ☺!

Kreuz unter „nein“ : Handlungsbedarf ☹

Ausführliche Hilfestellung u.a. unter www.bgw-online.de: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Dr. Nieschke
Betriebsarzt